

„Lachs“ u. s. w. wohnen, ein großer Fortschritt! Allein diese „Judenfische“ sind nur „Formulare“ der echten Judenfische, es sind falsche, nachgedruckte Judenfische.

Die „sauern Judenfische“ sind weltberühmt. Ich habe einmal in München ein

„sauerer Judenfisch=Diner“

gegeben; da war Gutzkow dabei, Spindler, Lewald, Feldmann, Esclair, Urban, Ferrmann, Dettinger u. s. w., ich setzte ihnen eine Schüssel „saure Judenfisch-Köpfe“ vor und hielt dabei ungefähr folgenden speech:

„Meine Herren! Ich habe Sie alle auf einen „sauern Judenfisch-Kopf“ zu mir gebeten, Sie haben sich zu diesem tête-à-tête eingefunden, und wir wollen uns über Kopf und Hals an die Arbeit machen. Allein vorerst erlauben Sie mir, Ihnen eine kleine Rede zu halten, wie es bei Fischen üblich ist. Die Juden und die Fische haben eine große Sympathie für einander. Die Juden essen gerne Fische, und die Fische essen gerne Juden, wie wir von dem berühmten Fisch wissen, der einen ganzen Juden mit Haut und Haar zum déjeuner à la fourchette genossen hat. Freilich hat er ihn wieder unbeschädigt zurückerstattet. Allein das war deshalb, weil's ein „Santiger“ war! Weil die Juden wissen, daß die Fische gerne Juden essen, fürchten sie auch das Wasser so sehr. Die Juden lieben aber die Fische deshalb so sehr, weil, als sie durchs rote Meer wollten, die Fische plötzlich alle anfingen, so viel Wasser zu schlucken, daß die Juden trocken durchgehen konnten, und als dann Pharao kam, strömten die Fische alle das Wasser wieder sämtlich aus, und ersäuften die Verfolgenden.

Darum laden die Juden aus Dankbarkeit an jedem Sabbath und Feiertag die Fische zu Gaste. Die Juden sind aber schon selbst und so oft deshalb zu Gaste geladen worden, um „geschuppt“ zu werden, daß sie's mit ihren Gästen, den Fischen, auch so machen, sie schuppen, ihnen die Eingeweide herausnehmen und dann zum Fressen lieb haben! Sehen Sie,